

Saison 2015/16 - Spielbericht vom 24.10.2015

– Bundesliga Männer –

Zerbst mit starker Leistung in Bamberg

200er Startbahn von Schondelmaier

Im Duell des NBC-Pokalsiegers SKC Victoria Bamberg gegen den Weltpokalsieger SKV Rot Weiß Zerbst siegte der Weltpokalsieger verdient und überzeugend mit 7:1 MP und 3856:3759 Kegel. Dabei erzielte Axel Schondelmaier eine neue persönliche Bestleistung von 680 Kegel. Weitere starke Ergebnisse lieferten Boris Benedik (678), Uros Stoklas (661, beide Zerbst), Manuel Weiß (649), Dominik Kunze (646) und Florian Fritzmann (637, alle Bamberg). Im Vollenspiel (2407:2424) konnten die Bamberger noch mithalten, im Abräumen jedoch hatte Zerbst aufgrund der individuellen Klasse deutliche Vorteile (1352:1432). In der Tabelle liegen nun Zerbst und Staffelstein (beide 12:0 Punkte) bereits vier Punkte vor den Verfolgern aus Bamberg und Schwabsberg (beide 8:4 Punkte).

Bambergers Trainer Csanyi vertraute zu Beginn auf Fritzmann, Lupu und Heß während die Zerbster auf Schondelmaier, Schneider und Weber setzten. Zwischen Fritzmann und Schondelmaier entwickelte sich tolles Duell, bei dem der Bamberger mit 170 super startete, aber gegen Schondelmaier das Nachsehen hatte, da dieser mit 200 (110/90) eine überragende Bahn spielte. Fritzmann, etwas geschockt, verlor anschließend auch den 2.Satz und lag mit 0:2 und 310:361 zurück. Ebenso erging es Lupu gegen Angstgegner Schneider, da der Zerbster mit 173:165 und 141:140 zweimal siegte. Einzig Heß konnte sein Duell gegen Weber ausgeglichen gestalten. Nach dem Sieg (166:143) zum 1:0 musste er sich anschließend mit 147:141 geschlagen geben. Bamberg stand gewaltig unter Druck, da man auch in der Gesamtwertung hinten lag. Schondelmaier machte unbeirrt weiter und siegte abermals mit 161:156. Da parallel auch Weber jetzt besser ins Spiel kam und mit 171:151 gegen Heß siegte wurde die Situation immer brenzlicher für den SKC Victoria, auch wenn Lupu knapp gegen Schneider mit 152:150 knapp die Nase vorn hatte. Nun galt es für die Victorianer den Rückstand in Grenzen zu halten und eventuell die sich bietenden Chancen auf noch zwei mögliche MP zu nutzen. Heß und Weber spielten nun auf Augenhöhe und das Abräumen musste die Entscheidung bringen. Hier hatte Heß die Nase vorne, siegte mit 160:153, und glich zum 2:2 nach Sätzen aus. Da er mit 618:614 vorne war ging dieser MP an Bamberg. Da auch Fritzmann nochmals stark aufspielte, wichtige Kegel aufholte und mit 171:158 siegte, aber trotzdem mit 3:1 SP und 680:637 gegen Schondelmaier den Kürzeren zog, lag es nun an Lupu Bamberg in Front zu bringen. Aber alle Bemühungen wurde von Schneider im Keim erstickt, da Lupu trotz Sieg (150:147) bei 2:2 Sätzen den Rückstand nicht mehr aufholen konnte und so der MP mit 607:611 an Schneider ging. Zerbst führte mit 2:1 MP und 43 Kegel.

Nun lag es an Kunze, Weiß und Wagner gegen Stoklas, Benedik und Hoffmann die Kohlen aus dem Feuer zu holen und eine Aufholjagd zu starten. Kunze startete mit 153 gut, musste aber mit ansehen wie Stoklas mit der letzten Kugel und 156 den SP noch einsackte. Weiß agierte ebenfalls stark wurde aber von Benedik, der erstklassig abräumte, noch mit 1713:168 abgefangen. Einzig war Wagner war es, der den Ex-Bamberger Hoffmann mit 151:139 niederkämpfte und damit die 1:0 Führung verzeichnen konnte. Hoffmann reagierte, nahm sich aus dem Spieler und brachte Youngster Heydrich – eine Einwechslung, die sich auszahlen sollte. Heydrich kam sofort ins Spiel, ließ 116 in die Vollen folgen und konnte mit 166:148 zum 1:1 ausgleichen. Gleiches gelang auch Kunze mit 176:166 gegen Stoklas. Einzig Benedik konnte gegen Weiß mit 2:0 in Führung, da er erneut mit 145:166 vorne lag. Um es nun vorweg zu nehmen. Bamberg konnte im weiteren Spielverlauf nichts mehr gegen die anbahnende Niederlage tun, da die individuelle Klasse der Zerbster höher war.

Stoklas siegte auf den Folgebahnen noch zweimal (169:153 und 170:164) und besiegte Kunze abschließend mit 3:1 SP und 661:646. Benedik machte gegen Weiß vorzeitig den Sack zu, da ihm im 3.Satz mit der vorletzten Kugel ein Neuner gelang und so das 3:0 feststand. Am Ende siegte Benedik mit 3:1 SP und 678:649, da Weiß abschließend mit 181:180 siegte. Wagner konnte zwar nach seinem Rückstand noch zum 2:2 ausgleichen, aber Heydrich hatte im Gesamtergebnis mit 612:602 die Nase vorne und so ging auch dieser MP an Zerbst. Damit stand der verdiente Sieg des SKV Rot-Weiß Zerbst gegen den SKC Victoria Bamberg fest.

Spielstatistik:

SKC Victoria Bbg.	SKV RW Zerbst	SP	Kegel	MP
Fritzmann	Schondelmaier	1 : 3	637 : 680	0 : 1
Lupu	Schneider	2 : 2	607 : 611	0 : 2
Heß	Weber	2 : 2	618 : 614	1 : 2
Kunze	Stoklas	1 : 3	646 : 661	1 : 3
Weiß	Benedik	1 : 3	649 : 678	1 : 4
Wagner	Hoffmann/ Heydrich	2 : 2	602 : 612	1 : 5
Gesamt		9 : 15	3759 : 3856	1 : 7

Ergebnisse und Tabelle vom 6.Spieltag:

		<u>Ma-Punkte</u>
SKC Victoria Bamberg	- SKV Rot Weiß Zerbst 1999	1,0 : 7,0
Aufw. Donauperle Straubing	- TSV Breitengüßbach	5,0 : 3,0
TSV 90 Zwickau	- SKC Staffelstein	2,0 : 6,0
FEB Amberg	- KC Schwabsberg	2,0 : 6,0
KRC Kipfenberg	- SKC Nibelungen Lorsch	5,0 : 3,0

Pl	Tabelle/Klub	SP	Manns Pu	+P	-P	H Ma P		A Ma P		+AP	-AP	Lfv
						Heim	+HP	-HP	Auswärts			
1	SKV Rot Weiß Zerbst 1999	6	40,0 : 8,0	12 : 0	18,0 : 6,0	6 : 0	22,0 : 2,0	6 : 0	6 : 0			ST
2	SKC Staffelstein	6	35,0 : 13,0	12 : 0	18,0 : 6,0	6 : 0	17,0 : 7,0	6 : 0	6 : 0			BY
3	SKC Victoria Bamberg	6	31,0 : 17,0	8 : 4	13,5 : 10,5	4 : 2	17,5 : 6,5	4 : 2	4 : 2			BY
4	KC Schwabsberg	6	26,5 : 21,5	8 : 4	13,0 : 11,0	4 : 2	13,5 : 10,5	4 : 2	4 : 2			WT
5	KRC Kipfenberg	6	20,5 : 27,5	6 : 6	9,5 : 14,5	4 : 2	11,0 : 13,0	2 : 4	2 : 4			BY
6	TSV Breitengüßbach	6	21,5 : 26,5	5 : 7	12,5 : 11,5	4 : 2	9,0 : 15,0	1 : 5	5 : 5			BY
7	Aufw. Donauperle Straubing	6	20,0 : 28,0	4 : 8	8,5 : 15,5	2 : 4	11,5 : 12,5	2 : 4	4 : 4			BY
8	SKC Nibelungen Lorsch	6	20,0 : 28,0	3 : 9	7,0 : 9,0	1 : 3	13,0 : 19,0	2 : 6	6 : 6			HE
9	FEB Amberg	6	14,0 : 34,0	2 : 10	8,0 : 16,0	2 : 4	6,0 : 18,0	0 : 6	6 : 6			BY
10	TSV 90 Zwickau	6	11,5 : 36,5	0 : 12	7,0 : 25,0	0 : 8	4,5 : 11,5	0 : 4	4 : 4			SN